

An den Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Kreisverwaltung

17. Oktober 2022

Sitzung des Kreisausschusses am 9. November 2022

Antrag: Ansprechpartner*in im Rahmen der Notfallvorsorge

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

die **Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** beantragen:

Im Rahmen der Notfallvorsorge stellt der Rhein-Kreis Neuss eine*n Ansprechpartner*in für Nutzer*innen von medizinischen Hilfsmitteln im privaten Bereich zur Verfügung.

Es soll eine Möglichkeit geschaffen werden, sich bzgl. Absicherung und Vorbereitung eines Stromausfallereignisses über sinnvolle und geeignete Überbrückungsmaßnahmen beim Betrieb von medizinischen Hilfsmitteln im privaten Bereich beraten lassen zu können.

Begründung:

Immer mehr ältere Menschen, Menschen mit Krankheiten oder Behinderung, sind im häuslichen Umfeld auf strombetriebene, medizinische Hilfsmittel angewiesen. Nicht alle diese Hilfsmittel können mit einem Akku betrieben werden.

Im Falle eines Stromausfalls droht ein Ausfall dieser Hilfsmittel oder, wenn Akkus vorhanden sind, eine deutlich begrenzte Verfügbarkeit. Den Betroffenen droht ein schwer zu kompensierender Mangel an Versorgung oder Mobilität. Die Hilfsmittelversorger sind auf die Beratung zu einer solchen Situation nicht ausreichend eingerichtet.

Die*der oben genannte Ansprechpartner*in soll Bürger*innen helfen, sich im Vorfeld über leistbare und sinnvolle Vorbereitungsmaßnahmen und die dann zu erwartende Hilfe zu informieren.

Eine vorsorgliche Beratung bewahrt Hilfsbedürftige vor unnötigen oder falsch dimensionierten Anschaffungen und entlastet bestenfalls die Hilfsorganisationen und Rettungsdienste im Falle eines Ereignisses.

Mit freundlichen Grüßen



Udo Bartsch
Fraktionsvorsitzender (SPD)



Swenja Krüppel
Fraktionsvorsitzende (GRÜNE)